

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl der Marktgemeinde Philipps- thal (Werra) am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festge-
stellt:

Gethsemane:

Zur Ortsbeiratswahl waren 169 Personen wahlberechtigt, davon haben 143 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 84,62 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 139 Stimmzettel gültig und 4 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	326	78,55 %	2
Freie Wählergemeinschaft Philipps- thal (FWG)	89	21,45 %	1
Wahlgebiet insgesamt	415		3

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wäh-
lergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Henning, Heike	75
2	Pfaff, Tobias	110
3	Appel, Manuel	141

Freie Wählergemeinschaft Philipps- thal (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schneider, Peter	89

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhal-
tenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Appel, Manuel	SPD
Pfaff, Tobias	SPD
Schneider, Peter	FWG

Harnrode:

Zur Ortsbeiratswahl waren 190 Personen wahlberechtigt, davon haben 129 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 67,89 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 117 Stimmzettel gültig und 12 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	20	5,73 %	0

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	154	44,13 %	1
Freie Demokratische Partei (FDP)	45	12,89 %	1
Freie Wählergemeinschaft Philippsthal (FWG)	130	37,25 %	1
Wahlgebiet insgesamt	349		3

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Bein, Horst	20

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Frodermann, Marco	154

Freie Demokratische Partei (FDP)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Zilch, Christian	27
2	Steinhauer, Benno	18

Freie Wählergemeinschaft Philippsthal (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Fischer, Thomas	130

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Frodermann, Marco	SPD
Zilch, Christian	FDP
Fischer, Thomas	FWG

Heimboldshausen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 566 Personen wahlberechtigt, davon haben 321 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 56,71 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 314 Stimmzettel gültig und 7 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	144	9,52 %	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	746	49,34 %	2

Freie Wählergemeinschaft Philippsthal (FWG)	622	41,14 %	2
Wahlgebiet insgesamt	1.512		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Mecke, Jens	144

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Reichert, Anita	167
2	Richter, Andrea	137
3	Söllner, Doris	150
4	Wisner, Janet	90
5	Reuber, Heiner	202

Freie Wählergemeinschaft Philippsthal (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Fischer, Anette	109
2	Liewald, Robert	95
3	Macheledt, Ralf	126
4	Erbe, Klaus-Dieter	128
5	Dr. Brandenstein, Jürgen	164

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Mecke, Jens	CDU
Reuber, Heiner	SPD
Reichert, Anita	SPD
Dr. Brandenstein, Jürgen	FWG
Erbe, Klaus-Dieter	FWG

Philippsthal:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.974 Personen wahlberechtigt, davon haben 986 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 49,95 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 962 Stimmzettel gültig und 24 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.074	24,82 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4.152	49,69 %	5
Freie Wählergemeinschaft Philippsthal (FWG)	2.129	25,48 %	2
Wahlgebiet insgesamt	8.355		9

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Christ, Ninja	387
2	Apel, Kai	400
3	Rößner, Johannes	360
4	Rößner, Rainer	506
5	Erbe, Wilfried	421

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Sachse, Gudrun	820
2	Schneider, Hartmut	711
3	Scheer, Elke	541
4	Nordheim, Lothar	648
5	Zobel, Thomas	410
6	Nabitz, Marco	361
7	Müller, Stefan	277
8	Sachse, Günter	384

Freie Wählergemeinschaft Philippsthal (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Klotzbach, Matthias	587
2	Schmuland, Walter	206
3	Nabitz, Timo	315
4	Gast, Hans-Werner	215
5	Zilch, Marco	131
6	Zilch, Anja	316
7	Merkel, Ralf	359

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Rößner, Rainer	CDU
Erbe, Wilfried	CDU

Sachse, Gudrun	SPD
Schneider, Hartmut	SPD
Nordheim, Lothar	SPD
Scheer, Elke	SPD
Zobel, Thomas	SPD
Klotzbach, Matthias	FWG
Merkel, Ralf	FWG

Röhrigshof:

Zur Ortsbeiratswahl waren 439 Personen wahlberechtigt, davon haben 246 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 56,04 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 240 Stimmzettel gültig und 6 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	130	11,32 %	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	480	41,81 %	2
Freie Wählergemeinschaft Philippsthal (FWG)	538	46,86 %	2
Wahlgebiet insgesamt	1.148		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Simon, Karl-Rainer	130

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Rohrbacher, Reiner	262
2	Scheuch, Daniel	144
3	Papke, Niklas	74

Freie Wählergemeinschaft Philippsthal (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Möller, Harald	236
2	Schütze, Bernd	89
3	Gebauer, Karl	128
4	Burghardt, Ute	85

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Simon, Karl-Rainer	CDU
Rohrbacher, Reiner	SPD
Scheuch, Daniel	SPD
Möller, Harald	FWG
Gebauer, Karl	FWG

Unterneuode:

Zur Ortsbeiratswahl waren 102 Personen wahlberechtigt, davon haben 75 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 73,53 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 74 Stimmzettel gültig und 1 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Bürger für Unterneuode (BfU)	216	100,00 %	3
Wahlgebiet insgesamt	216		3

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Bürger für Unterneuode (BfU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Hermann, Wolfgang	83
2	Feldmann, Markus	83
3	Kohlhaas, Wilfried	50

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Hermann, Wolfgang	BfU
Feldmann, Markus	BfU
Kohlhaas, Wilfried	BfU

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt; der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als

10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Marktgemeinde Philippsthal (Werra)
Philippsthal (Werra), 19.03.2021

gez.
Michael Schneider
Wahlleiter